

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

**für den Studiengang
M.A. Speech Science (Sprechwissenschaft/Phonetik) (20132)**

Inhaltsverzeichnis

Orientierungsprüfungen	3
Gemeinsame Basismodule	4
Sprechwissenschaft.....	5
Phonetik.....	7
Klinische Linguistik.....	9
Empirisches Arbeiten.....	11
Gemeinsame Profilmodule	12
Ästhetische Kommunikation.....	13
Text- und Pragmalinguistik I.....	15
Forensische Sprachverarbeitung.....	17
Praxismodul und Vertiefungsmodulare der Spezialisierung Sprechwissenschaft	19
Sprechwissenschaftliches Praktikum.....	20
Didaktische Lehranalyse.....	22
Rhetorische Kommunikation.....	24
Geschichte der Rhetorik und ihre Rezeption.....	26
Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik.....	27
Sprechwissenschaftliche Forschung.....	28
Praxismodul und Vertiefungsmodulare der Spezialisierung Phonetik	29
Physiologische Phonetik.....	30
Methodenlehre.....	31
Pathophonetik.....	33
Linguistische Phonetik.....	34
Gemeinsames Vertiefungsmodul	35
Analyse und Diagnostik gesprochener Sprache.....	36
Abschlussmodul	38
Abschlussmodul Sprechwissenschaft.....	39
Abschlussmodul Phonetik.....	40

Orientierungsprüfungen

Gemeinsame Basismodule

Modulbezeichnung	Sprechwissenschaft
Kürzel	M1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen der historischen Entwicklung der Rhetorik von den Anfängen bis in die Gegenwart sowie deren Rezeption in der Moderne • Vermittlung von Konzepten und Methoden der Gesprächsführung • Besonderheiten des therapeutischen Kommunikationsprozesses • Zusammenhänge zwischen sprachdynamischen Entwicklungen und deren Kodifizierung und aktuellen Aussprachvariationen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von theoretischen, praktischen, analytischen, methodischen und didaktischen Kenntnissen und Kompetenzen der Gesprächskommunikation • Erwerb der Gesprächskompetenz in therapeutischen Kommunikationsprozessen • Schulung des phonematischen Hörens als Voraussetzung sprecherzieherischer und korrekativer Tätigkeiten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>SE Geschichte der Rhetorik(2 SWS) SE Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen und ihre Didaktik (2 SWS) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Referat Modulteilprüfungen: Klausur, 6 LP, Test, 6 LP.</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<p>12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Geschichte der Rhetorik (4 LP) SE Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen und ihre Didaktik (4 LP) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Geschichte der Rhetorik (2 SWS) SE Gesprächsführung in therapeuti-

	<p>schen Prozessen und ihre Didaktik (2 SWS) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (2 SWS) Studienleistung: SE Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen und ihre Didaktik (Referat) Modulteilprüfungen: SE Theorie der Gesprächsrhetorik (Hausarbeit, 6 LP) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (Test, 6 LP)</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Phonetik
Kürzel	M2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Grundlagen der Sprachakustik, Schallaufzeichnungsverfahren, Wellentheorie, Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung, AD – DA Wandlung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der phonetischen Messverfahren im Zeit- und Frequenzbereich, Langzeit- und Kurzzeitspektrographie und ihre Varianten, diverse Algorithmen der Grundfrequenzextraktion und ihre jeweiligen Eigenheiten • Analyse der akustischen Eigenschaften der Sprachlaute einzeln und im Kontinuum mit Hilfe verschiedener Software • Untersuchungsmethoden und Ergebnisse der perzeptorischen Phonetik, physiologische Grundlagen, Grundlagen der Psychoakustik und Psychophonetik, Ausbau perzeptorischer Fähigkeiten (analytisches Hören).
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit akustischen Messinstrumentarien, • Konzeption und Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten, • Durchführung einfacher statistischer Auswertungen • Präsentation von empirischen Ergebnissen vor der Gruppe • Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur unter Anleitung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Perzeptive Phonetik (2 SWS) SE Akustische Phonetik (2 SWS) UE Akustische Phonetik (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit, 15-20 S.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Perzeptive Phonetik (4 LP) SE Akustische Phonetik (4 LP) UE Akustische Phonetik (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Perzeptive Phonetik (2 SWS) SE Akustische Phonetik (2 SWS) UE Akustische

	Phonetik (2 SWS) Studienleistung: SE Perzeptive Phonetik (Referat, 30 Min) Modulprüfung: SE Akustische Phonetik (Hausarbeit - 15-20 S., 12 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Klinische Linguistik
Kürzel	M3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Phoniatrie • Vertiefung anatomischer, physiologischer und phonetischer Zusammenhänge • Überblick über die Symptome, Syndrome und Bedingungshintergründe gestörter Sprache bei Erwachsenen und Kindern • Diagnostik von Störungsbildern • Grundlagen und Prinzipien der Diagnostik und Therapie mit Kindern
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Erwerb und Schulung diagnostischer und analytischer Fähigkeiten • Methoden der Diagnostik • Erwerb von Kenntnissen des kommunikativen Umgangs zwischen Therapierenden und Betroffenen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>VL Phoniatrie (2 SWS) VL Einführung in Syndrome und Symptome gestörter Sprache (2 SWS) SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Referat Modulprüfung: Klausur</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<p>6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: VL Phoniatrie (2 LP) VL Einführung in Syndrome und Symptome gestörter Sprache (2 LP) SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (2 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit und für die Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils 1 LP angesetzt.</p>
Dauer und Häufigkeit des Moduls	<p>Ein Semester. Jedes Studienjahr.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	<p>Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: VL Phoniatrie (2 SWS) VL Einführung in Syndrome und Symptome gestörter Sprache (2 SWS) SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (2 SWS) Studienleistungen: SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (Referat) Modulprüfung: VL Phoniatrie (Klausur, 6 LP)</p>

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften
--------------------	-------------------------------------

Modulbezeichnung	Empirisches Arbeiten
Kürzel	M4
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Einführung in statistische Verfahren und deren Anwendung auf sprachliche Beispiele
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgebaute und vertiefte Methodenkompetenz in der empirischen Forschung • Fähigkeit zur eigenständigen Erhebung, Organisation und Auswertung empirischer Daten • Anwendung erworbener methodologischer Kenntnisse in der fachbezogenen Forschungspraxis • Kritische Auseinandersetzung mit theorie- oder methodenbezogenen Studieninhalten, indem die Studierenden mit der Forschungspraxis konfrontiert werden • Erwerb von praktischen Fähigkeiten der Forschungsorganisation • Erfahrungen als Versuchsperson
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Statistik (2 SWS) UE Empirie in der Praxis (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science Import aus dem M.A. Linguistik: Kognition und Kommunikation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Das Modul ist unbenotet. Modulprüfung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Statistik (4 LP) UE Empirie in der Praxis (2 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung des Seminars ist 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit sind je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Statistik (2 SWS) UE Empirie in der Praxis (2 SWS) Modulprüfung: SE Statistik (Klausur, 6 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Gemeinsame Profilmodule

Modulbezeichnung	Ästhetische Kommunikation
Kürzel	M5a
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit bestehenden Theorien und Modellen sowie deren Konsequenzen für die Textgestaltung und die sprechkünstlerische Arbeit • Grundlagen der Textinterpretation • Grundlagen des Mediensprechens • Planung und Umsetzung eines Sprechprogramm-Projektes • Vertiefung der Zusammenhänge von Stimmgebung, Aussprache und Wirkung gesprochener Texte
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung sprecherischer Gestaltungsmittel • Entwicklung und Schulung der sprechkünstlerischen Ausdrucksfähigkeit sowie der Eigensprechleistung • Sprachliche und sprecherische Gestaltungssicherheit • Training des publikums- und zielgruppenorientierten Sprechens • Erarbeitung und Erwerb analytischer Fähigkeiten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Ästhetische Kommunikation (4 SWS) SE Mikrophonsprechen (2 SWS) UE Stimmübungen (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Speech Science Exportmodul für den M.A. Linguistik: Kognition und Kommunikation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Referat. Eigensprechanalyse und Mediale Analyse Modulprüfung: Projekt
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Ästhetische Kommunikation (6 LP) SE Mikrophonsprechen (4 LP) UE Stimmübungen (2 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueue Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Ästhetische Kommunikation (4 SWS) SE Mikrophonsprechen (2 SWS) UE Stimmübungen (2 SWS) Studienleistungen: SE Ästhetische Kommunikation

	(Referat) SE Mikrophonsprechen (Eigensprechanalyse und Mediale Analyse) Modulprüfung: SE Ästhetische Kommunikation (Projekt, 12 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Text- und Pragmalinguistik I
Kürzel	A3
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Inhalt des Moduls sind die Konzepte und Methoden der Text- und Gesprächslinguistik. Die Qualifikationsziele sind: - Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse deutscher Texte und mündlicher Kommunikationsformen - Kenntnis der sprachwissenschaftlichen Modelle zur Beschreibung von Text- und Dialogstrukturen - Ausgebaute Fähigkeit der reflektierten Produktion und Optimierung von Texten und mündlichen Kommunikationsformen - Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Text- und Dialogstrukturen eigenständig linguistisch zu erforschen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	- Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse deutscher Texte und mündlicher Kommunikationsformen - Kenntnis der sprachwissenschaftlichen Modelle zur Beschreibung von Text- und Dialogstrukturen - Ausgebaute Fähigkeit der reflektierten Produktion und Optimierung von Texten und mündlichen Kommunikationsformen - Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Text- und Dialogstrukturen eigenständig linguistisch zu erforschen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Lehrveranstaltung (Seminar oder Übung oder Kolloquium oder Vorlesung) 2) Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Linguistik: Kognition und Kommunikation Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: 1. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur 2. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur Modulprüfung: Hausarbeit
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 180 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 120 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal zwei Semester. Jährlich.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Sonstige Angaben	Regelmäßige Teilnahme sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: 1) Lehrveranstaltung (Seminar oder Übung oder Kolloquium oder Vorlesung) mit einer Studienleistung (in Form von: Referat, eigenständige Analyse, Fallstudie, schriftliche Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung (4–6 Seiten) oder Klausur) 2) Seminar mit einer Studienleistung (in Form von: Referat, eigenständige Analyse, Fallstudie, schriftliche Ausarbeitung zum Thema des Seminars (4–6 Seiten) oder Klausur) Modulprüfung: Hausarbeit (14–18 Seiten) im Rahmen des Seminars aus 1) oder 2)
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Joachim Herrgen
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Forensische Sprachverarbeitung
Kürzel	M5c
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Weitgehend selbständige Bearbeitung eines forensischen, phonetischen Spezialthemas, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Auffinden und Erarbeitung der einschlägigen Fachliteratur • Ableitung von Forschungsfragen • Planung und Durchführung eines empirischen Experiments einschl. Wahl des geeigneten Instrumentariums und der geeigneten statistischen Verfahren • Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiger Umgang mit phonetischen Messinstrumenten • Konzeption, Planung und Durchführung einer größeren empirischen Untersuchung • Durchführung statistischer Analysen • Präsentation und Diskussion empirischer Ergebnisse vor der Gruppe • selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Forensische Phonetik (2 SWS) SE Sprechererkennung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls M 2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit, 15-20 S.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: VL Forensische Phonetik (4 LP) SE Sprechererkennung (8 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: VL Forensische Phonetik (2 SWS) SE Sprechererkennung (2 SWS) Studienleistung: SE Sprechererkennung (Referat) Modulprüfung: SE Sprechererkennung (Hausarbeit – 15-20 S., 12 LP)
Literatur	1 Semester. Jedes Studienjahr.

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften
--------------------	-------------------------------------

Praxismodul und Vertiefungsmodule der Spezialisierung Sprechwissenschaft

Modulbezeichnung	Sprechwissenschaftliches Praktikum
Kürzel	M6a
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Berufsfelderkundung und Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studiengangsbezogenen Berufsfeld <ul style="list-style-type: none"> • Analyse, Vermittlung und Vermarktung sprechwissenschaftlichen Wissens und Könnens für die Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung, sprechkünstlerische oder therapeutisch-prophylaktische Felder • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit einem praxisrelevanten Themenkomplex aus dem Studium • Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der physiologisch-artikulatorischen Phonetik: Messung der Atemtätigkeit, der Funktion des velopharyngealen Sphinktermechanismus sowie der Artikulationsorgane mit Hilfe moderner apparativer Techniken.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben und die Verfassung der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse • Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit • Eröffnung des Feldzugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht. • selbständiger Umgang mit physiologischmedizinischen Messinstrumenten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Externes Praktikum Praktikumsbericht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulteilprüfungen: Referat, 4 LP, Praktikumsbericht, 8 LP Min. 4 Wochen Praktikum
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: UE Physiologische Phonetik (4 LP) Externes Praktikum (6 LP) Praktikumsbericht (2 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit sind je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Externes Praktikum Praktikumsbericht Studienleistung: Externes Praktikum (min. 4 Wochen) Modulteilprüfungen: UE Physiologische Phonetik (Referat, 4 LP) Praktikumsbericht (10-15 Seiten, 8 LP)
Modulverantwortlich	Wahlpflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Didaktische Lehranalyse
Kürzel	M6b
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelderkundung und Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studiengangsbezogenen Berufsfeld • Analyse, Vermittlung und Vermarktung sprechwissenschaftlichen Wissens und Könnens für die Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung, sprechkünstlerische oder therapeutisch-prophylaktische Felder • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit einem praxisrelevanten Themenkomplex aus dem Studium • Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der physiologisch-artikulatorischen Phonetik: Messung der Atemtätigkeit, der Funktion des velopharyngealen Sphinktermechanismus sowie der Artikulationsorgane mit Hilfe moderner apparativer Techniken.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen und Methoden der Unterrichtsgestaltung • Erwerb von Kenntnissen und Methoden der Unterrichtsevaluation • Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Didaktische Lehranalyse, Begleitung einer universitären, sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltung, Lehrevaluation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Begleitung einer universitären Veranstaltung Modulteilprüfungen: Referat, 4 LP, Lehrevaluation, 8 LP
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: UE Physiologische Phonetik (4 LP) Didaktische Lehranalyse, Begleitung einer universitären, sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltung, Lehrevaluation (8 LP)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Didaktische Lehranalyse, Begleitung einer universitären, sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltung, Lehrevaluation Studienleistung: Begleitung einer oder mehrere sprechwissenschaftlicher Lehr-

	veranstaltung Modulteilprüfungen: UE Physiologische Phonetik (Referat, 4 LP) Didaktische Lehranalyse, Lehrevaluation (10-15 Seiten, 8 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Rhetorische Kommunikation
Kürzel	M7
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Vertiefung praktischer Erfahrungen in einem studien-gangsbezogenen Berufsfeld • theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Einzelaspekten der Rede- und Gesprächsrhetorik wie zum Beispiel Argumentation, Moderation, Konfliktlösung • Vermittlung von didaktischen Grundvoraussetzungen und Methoden • Analyse von Modellsituationen
Qualifikationsziele (Kompe- tenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Schulung von theoretischen, praktischen, analytischen, methodischen und didaktischen Kenntnissen und Kompetenzen der Rhetorischen Kommunikation • Erwerb von Kenntnissen der Kurs- /Seminar-konzeption • Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben der Moderation von betrieblicher Kommunikation • Schulung der analytischen Fähigkeiten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz • Eröffnung des Praxiszugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit den jeweiligen Modulthemen steht • Gestaltungssicherheit im Abfassen von Lehrkonzeptionen
Lehr- und Lernformen, Ver- anstaltungstypen	SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (2 SWS) SE Konfliktlösung (2 SWS) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Basismoduls M 1
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissen-schaft
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Fallanalyse Modulteilprüfungen: Lehrprobe, 6 LP, Kurskonzept, 6 LP
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (4 LP) SE Konfliktlösung (4 LP) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veran-schlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Stu-dien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administra-tion/recht/studopruueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (2 SWS) SE Konfliktlösung (2 SWS) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (2 SWS) Studienleistung: SE Konfliktlösung (Fallanalyse) Modulteilprüfungen: SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (Lehrprobe, 6 LP) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (Kurskonzept, 6 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Geschichte der Rhetorik und ihre Rezeption
Kürzel	M8
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von fachgeschichtlichen und -wissenschaftlichen Kenntnissen • Reflexion ethischer Aspekte der Rhetorik • Eröffnung des Praxiszugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Modulthema steht • Fähigkeit zur mündlichen Darstellung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge • Schulung der analytischen Fähigkeiten
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik
Kürzel	M8
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Gesprächsrhetorik • Vermittlung von Kenntnissen über den Zusammenhang von ethischen Ansätzen, rhetorischen Konzepten und gesellschaftspolitischen Entwicklungen • Vermittlung von Kenntnissen in der rhetorischen Analyse von Gesprächen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> # Erwerb von fachgeschichtlichen und -wissenschaftlichen Kenntnissen # Reflexion ethischer Aspekte der Rhetorik # Eröffnung des Praxiszugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Modulthema steht # Fähigkeit zur mündlichen Darstellung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge # Schulung der analytischen Fähigkeiten
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Referat</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit, ca. 10 S.</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(6 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung ist 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung ist 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	<p>Prüfungsformen: SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(2 SWS)</p> <p>Studienleistung: SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(Referat)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (6LP)</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Sprechwissenschaftliche Forschung
Kürzel	M10
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Diskussion neuester Forschungsansätze • Wissenschaftlicher Diskurs • Vorbereitung der Masterarbeit (Themenfindung, Gegenstandsabgrenzung, Literaturrecherche) • Anwendung rhetorischer Kenntnisse auf Verhandlungssituationen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Recherche und kritische Analyse wissenschaftlicher Forschungsliteratur • Präsentation komplexer theoretischer Zusammenhänge vor einer Gruppe • Moderation eines Verhandlungsprozesses
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	KO Aktuelle sprechwissenschaftliche Forschungsansätze (2 SWS) SE Verhandlungsführung (2 SWS) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 5
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Projekt und Fallanalyse Modulprüfung: Schriftliche Reflexion
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: KO Aktuelle sprechwissenschaftliche Forschungsansätze (4 LP) SE Verhandlungsführung (4 LP) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	2 Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: KO Aktuelle sprechwissenschaftliche Forschungsansätze (2 SWS) SE Verhandlungsführung (2 SWS) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (2 SWS) Studienleistungen: SE Verhandlungsführung (Fallanalyse) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (Projekt) Modulprüfung: Schriftliche Reflexion (5-10 Seiten, 12 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Praxismodul und Vertiefungsmodule der Spezialisierung Phonetik

Modulbezeichnung	Physiologische Phonetik
Kürzel	M6
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der physiologisch-artikulatorischen Phonetik: Messung der Atemtätigkeit, der Funktion des velopharyngealen Sphinktermechanismus sowie der Artikulationsorgane mit Hilfe moderner apparativer Techniken. • Mitwirkung an phonetischen Forschungsprojekten
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiger Umgang mit physiologischmedizinischen Messinstrumenten • Konzeption, Planung und Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten • Durchführung einfacher statistischer Analysen • Präsentation und Diskussion empirischer Ergebnisse vor der Gruppe • selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur • Dokumentation wissenschaftlicher Forschung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Physiologische Phonetik (2 SWS) UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Praktikumsbericht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit, 15-20 S.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Physiologische Phonetik (6 LP) UE Physiologische Phonetik (4 LP) Praktikumsbericht (2 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Physiologische Phonetik (2 SWS) UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Praktikumsbericht Studienleistung: Praktikumsbericht (10-15 Seiten) Modulprüfung: SE Physiologische Phonetik (Hausarbeit - 15-20 S., 12 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Methodenlehre
Kürzel	M7
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Akustisch-phonetische Methoden zur Sprachschallanalyse auf fortgeschrittenem Niveau, insbes. lineare Prädiktion (LPC) Cepstrum- und Fourieranalyse, zwei- und dreidimensionale Spektralanalyse • Akustische Theorien der Sprachproduktion (u.a. Quelle-Filter-Theorie) und ihre Bedeutung für Bereiche wie die Dialektforschung, Sprachtypologie, akustische Sprecher-Erkennung • Formantenanalyse, Theorie und Praxis der elektronischen Sprachverbesserung • Anwendung in wissenschaftlichen Experimenten
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen komplexer akustisch-phonetischer Untersuchungsmethoden auf fortgeschrittenem Niveau und Anwendung in einer eigenen empirischen Untersuchung, einschließlich Anwendung geeigneter Prüfstatistiken • Präsentation und Diskussion einer empirischen Arbeit vor der Gruppe • selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Techniken der Sprachanalyse (2 SWS) SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls M 2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Techniken der Sprachanalyse (4 LP) SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (8 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueue Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Techniken der Sprachanalyse (2 SWS) SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (2 SWS) Modul-

	prüfung SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (Klausur, 12 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Pathophonetik
Kürzel	M8
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis von Transkriptionsverfahren zur Objektivierung und Dokumentation gestörter Sprache (Schwerpunkte: IPA Extensions, CHIL-DES)
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der komplexesten und schwierigsten Anwendung der auditiv-phonetischen Analysetechnik, d.h. Transkription fortlaufender gestörter Sprache (Sprech- und Sprachstörungen). Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Vermittlung der Handhabung der auf dem „normalen“ Transkriptionsalphabet ansetzenden IPA-Extensions und ihre Anwendung bei klinischen Standardfällen wie Spracherwerbsstörungen, Aphasien und Sprache bei Lippen-Kiefer- Gaumenspalten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE ATH III (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik Exportmodul im M.A. Klinische Linguistik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE ATH III (6 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung sind 2 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der Vorlesungszeit sind 3 LP veranschlagt. Für die Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen ist 1 LP veranschlagt.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE ATH III (2 SWS) Modulprüfung: SE ATH III (Klausur, 6 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Linguistische Phonetik
Kürzel	M10
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Spezialwissen in den Kernbereichen der Phonetik / Phonologie, u.a. Koartikulation und Steuerung, distinktive Merkmale, Dialekt- und Sprachenvergleiche, insbesondere weitgehend selbständige Erarbeitung eines phonetischen oder phonologischen Spezialthemas • weitgehend selbständige Durchdringung komplexer theoretischer Zusammenhänge, kritische Lektüre von Publikationen und Entwicklung eines eigenen Standpunkts
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • selbständige Recherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Fachliteratur • Präsentation komplexer theoretischer Zusammenhänge vor der Gruppe
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Kontrastive Phonologie Deutsch/Englisch (2 SWS) ODER SE Kontrastive Phonetik Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch (2 SWS) SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 5
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: VL Kontrastive Phonologie Deutsch/Englisch (4 LP) ODER SE Kontrastive Phonetik Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch (4 LP) SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (8 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: VL Kontrastive Phonologie Deutsch/Englisch (2 SWS) ODER SE Kontrastive Phonetik Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch (2 SWS) SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (2 SWS) Modulprüfung: SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (Hausarbeit (15-20 Seiten, 12 LP))
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Gemeinsames Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	Analyse und Diagnostik gesprochener Sprache
Kürzel	M9
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen zu Ursachen, Formen, Verläufen, Erkennung, Diagnose und Therapie von Stimmstörungen (Dysphonien) und Stimmklangstörungen (Rhinophonien) sowie Redeflussstörungen (Stottern, Poltern) bei Erwachsenen und Kindern • Erarbeitung von Fähigkeiten zur phonetischen Transkription fortlaufend gesprochener Sprache in ihren individuellen Ausprägungen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Erwerb und Schulung diagnostischer und analytischer Fähigkeiten • Methoden der Diagnostik und Therapie • Erwerb von Kenntnissen des kommunikativen Umgangs zwischen Therapierenden und Betroffenen • Schulung des phonematischen Hörens und Erfassens sprechsprachlicher Besonderheiten
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (2 SWS) UE ATH II (2 SWS) SE Redeflussstörungen (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat Modulteilprüfungen: Therapieplan, 6 LP, Test, 6 LP
Arbeitsaufwand (insgesamt)	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (4 LP) UE ATH II (4 LP) SE Redeflussstörungen (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes Studienjahr.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (2 SWS) UE ATH II (2 SWS) SE Redeflussstörungen (2 SWS) Studienleistung: SE Redeflussstörungen

	(Referat) Modulteilprüfungen: SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (Therapieplan, 6 LP) UE ATH II (Test, 6 LP)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Abschlussmodul

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Sprechwissenschaft
Kürzel	M11a
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung, Training und Prüfung wissenschaftlicher Forschung und Wissenspräsentation schriftlicher und mündlicher Kompetenzen • Selbstständige Erarbeitung komplexer Zusammenhänge • Textsortenadäquate Formulierung einer umfangreichen Thesis • Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau • Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Verteidigung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit Disputation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das den Studiengang abschließende Prüfungsmodul mit Masterarbeit und Disputation setzt ein ordnungsgemäßes Studium von in der Regel drei Semestern sowie den Abschluss von 6 Modulen voraus. Bis zur Disputation müssen 96 Leistungspunkte erfolgreich absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulteilprüfungen: Masterarbeit: 14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP, Disputation: 60 Min, 3 LP
Arbeitsaufwand (insgesamt)	18 LP = 480 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Masterarbeit (14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP) Prüfungsvorbereitung und Disputation (60 Min, 3 LP)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Phonetik
Kürzel	M11b
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung, Training und Prüfung wissenschaftlicher Forschung und Wissenspräsentation schriftlicher und mündlicher Kompetenzen • Selbstständige Erarbeitung komplexer Zusammenhänge • Textsortenadäquate Formulierung einer umfangreichen Thesis • Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau • Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Verteidigung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit Disputation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das den Studiengang abschließende Prüfungsmodul mit Masterarbeit und Disputation setzt ein ordnungsgemäßes Studium von in der Regel drei Semestern sowie den Abschluss von 6 Modulen voraus. Bis zur Disputation müssen 96 Leistungspunkte erfolgreich absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulteilprüfungen: Masterarbeit: 14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP, Disputation: 60 Min, 3 LP.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	18 LP = 480 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Masterarbeit (14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP) Prüfungsvorbereitung und Disputation (60 Min, 3 LP)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften